

Schneider/Niehues verteidigen Titel

Perfekte Organisation, sonniges Herbstwetter, spannende Matches - nach einjähriger Corona-(Zwangs-) Pause feierte das traditionelle Tennis Doppeltturnier des SV Schwanfeld um den „Gleitsmann Cup“ sein Comeback. Bedingt durch die Teilnehmerzahl von 17 Doppeln in drei Kategorien wurden die Sieger und Siegerinnen in Gruppenspielen im Modus „Jeder gegen Jeden“ ermittelt.

Das grösste Teilnehmerfeld verzeichnete - wie bereits in der Vergangenheit - die Damenkonkurrenz mit neun Doppeln. In drei Dreiergruppen wurden am Samstag die Finalgruppen für den Sonntag ausgespielt. Für die Gruppe der Erstplatzierten qualifizierten sich neben den Titelverteidigerinnen Karin Schneider/Silke Niehues vom TSV Grafenrheinfeld noch die Duos Christine Herbig/Rebecca Gräf und Caroline Brendler/Ronja Stadler (alle RW Gerolzhofen). Die Hoffnung der beiden Gerolzhöfer Teams die Titelverteidigerinnen zu stürzen erfüllten sich jedoch nicht - Schneider/Niehues behielten jeweils glatt in zwei Sätzen die Oberhand gegen ihre Konkurrentinnen durch und sicherten sich erneut die Trophäe.

In beiden Herrenkategorien - Herren A (U110) und Herren B (110+) - fanden in diesem Jahr nur jeweils vier Doppel den Weg auf die Anlage des SV Schwanfeld. Bei den „Oldies“ der Herren B setzten sich die Sieger von 2018 Dietmar Wagner (TSV Grafenrheinfeld) und Uwe Posse (TC Stadtsteinach) einmal mehr souverän ohne Satzverlust durch und sicherten sich den „Gleitsmann Cup 2021“ vor Bernd Eschenbach/Wolfgang Geyer (DJK Schweinfurt/TC Hammelburg). Platz drei belegten Hans Schneider/Leo Walther (TSV Grafenrheinfeld).

Die Konkurrenz der Herren A war in diesem Jahr durchaus stark besetzt, hatten einige der Akteure doch bereits höherklassig gespielt. Entsprechend hoch war das Niveau der Matches, was sich auch im Endergebnis widerspiegelte: gleich drei Teams beendeten die Gruppenspiele mit zwei Siegen und einer Niederlage - André Seuffert/Alexander Kistro (WB Würzburg/TG Veitshöchheim), Pascal Meyer/Dominik Graser (SV Schwanfeld/TSV Bergheinfeld), Guido Baumann/Thomas Walz (SV Schwanfeld/TC Kürnach). Da auch die Auszählung der gewonnenen/verlorenen Sätze keinen Sieger hervorbrachte, entschied - ganz unspektakulär - das Los zu Gunsten von Meyer/Graser.

Dass das Turnier in Zeiten der Pandemie überhaupt stattfinden konnte, lag vor allem an der umsichtigen Planung von Abteilungsleiter Kurt Engel, seinem Organisationsteam und den vielen freiwilligen Helfern. Die konsequente Umsetzung der „3 G“ Regel - u.a. durch Angebot eines gratis Schnelltests am Eingang - bei Teilnehmern, Helfern und Zuschauern ermöglichten die Durchführung. Kleiner Wermutstropfen: das traditionelle Buffet am Samstagabend entfiel in diesem Jahr. Bei der Siegerehrung erinnerten Engel und Turnierleiter Guido Baumann an die Geschichte des Turniers welches - mit wechselnden Sponsoren - bereits seit beinahe 40 Jahren existiert und auch im nächsten Jahr seine Fortsetzung finden soll. Dann allerdings wieder zum normalen Termin im Juli.

Ergebnisse Damen:

Samstag:

Gruppe A: Karin Schneider/Silke Niehues (TSV Grafenrheinfeld) - Barbara Schmitt/Nadine Matern (HC Marktbreit) 6:1, 6:0; Schneider/Niehues - Bettina Hümmer-Fries/Daniela Kempf (FC Geldersheim) 6:0, 6:1; Schmitt/Matern - Hümmer-Fries/Kempf 6:3, 4:6, 11:9

Gruppe B: Katja Wendel/Kathrin Kiesel (DJK Büchold) - Silke Engel/Sabine Weickert (TC Berghreinfeld) 6:0, 6:3; Caroline Brendler/Ronja Stadler (TC RW Gerolzhofen) - Wendel/Kiesel 6:1, 6:2; Brendler/Stadler - Engel/Weickert 6:1, 6:0

Gruppe C: Christine Herbig/Rebecca Gräf (TC RW Gerolzhofen) - Annette Feuerbacher/Marion Bauer (TC Bergrheinfeld) 6:2, 6:0; Herbig/Gräf - Lotti Humperdinck/Anabel Sacher (TC Schweinfurt) 6:4, 7:5; Humperdinck/Sacher - Feuerbacher/Bauer 6:3, 3:6, 10:8

Sonntag:

Gruppe A (um Platz 1 - 3):

Schneider/Niehues - Herbig/Gräf 6:0, 6:3; Schneider/Niehues - Brendler/Stadler 6:2, 6:4; Herbig/Gräf - Brendler/Stadler 6:1, 6:7, 10:3

Endstand: 1. Schneider/Niehues; 2. Herbig/Gräf; 3. Brendler/Stadler

Gruppe B (um Platz 4 - 6):

Humperdinck/Sacher - Wendel/Kiesel 6:3, 6:3; Schmitt/Matern - Wendel/Kiesel 3:6, 6:4, 10:3; Humperdinck/Sacher - Schmitt/Matern 7:6, 6:3

Endstand: 4. Humperdinck/Sacher; 5. Schmitt/Matern; 6. Wendel/Kiesel

Gruppe C: (um Platz 7 - 9)

Hümmer-Fries/Kempf - Engel/Weickert 6:1, 6:3; Feuerbacher/Bauer - Engel/Weickert 6:2, 3:6, 10:6; Hümmer-Fries/Kempf - Feuerbacher/Bauer 6:2, 6:4

Endstand: 7. Hümmer-Fries/Kempf; 8. Feuerbacher/Bauer; 9. Engel/Weickert

Herren B (Jeder gegen Jeden):

Dietmar Wagner/Uwe Posse (TSV Grafenrheinfeld/TC Stadtsteinach) - Bernd Eschenbach/Wolfgang Geyer (DJK Schweinfurt/TC Hammelburg) 6:4, 7:5; Hans Schneider/Leo Walther (TSV Grafenrheinfeld) - Dieter Voit/Reinhard Zoll (DJK Schweinfurt/TC Bad Kissingen) 6:4, 7:5; Wagner/Posse - Schneider/Walther 6:2, 6:1; Eschenbach/Geyer - Voit/Zoll 6:4, 6:0; Wagner/Posse - Voit/Zoll. 6:2, 6:4; Eschenbach/Geyer - Schneider/Walther 7:5, 6:3

Endstand: 1. Wagner/Posse; 2. Eschenbach/Geyer; 3. Schneider/Walther, 4. Voit/Zoll

Herren A (Jeder gegen Jeden):

Guido Baumann/Thomas Walz (SV Schwanfeld/TC Kürnach) - André Seuffert/Alexander Kistro (WB Würzburg/TG Veitshöchheim) 7:6, 7:6; Pascal Meyer/Dominik Graser (SV Schwanfeld/TSV Berghreinfeld) - Patrick Rauh/Constantin Brach (SV Schwanfeld) 6:2, 6:0; Meyer/Graser - Baumann/Walz 6:4, 7:5; Seuffert/Kistro - Rauh/Brach 6:1, 6:0; Baumann/Walz - Rauh/Brach 6:2, 6:0; Seuffert/Kistro - Meyer/Graser 6:4, 6:2

Endstand: 1. Meyer/Graser; 2. Baumann/Walz und Seuffert/Kistro; 4. Rauh/Brach



Sieger und Organisatoren (von links nach rechts): Guido Baumann (Turnierleiter), Werner Baumann (Initiator und Schirmherr), Silke Niehues (Siegerin Damen), Karin Schneider (Siegerin Damen), Dietmar Wagner (Sieger Herren B), Pascal Meyer (Sieger Herren A), Dominik Graser (Sieger Herren A), Kurt Engel (Abteilungsleiter SV Schwanfeld). Es fehlen: Uwe Posse (Sieger Herren B) und Peter Gleitsmann (Sponsor)